

<p>Bedingungslose Kapitulation am 8. Mai 1945</p>	<ul style="list-style-type: none"> • = eine Bedingungslose Kapitulation der deutschen Wehrmacht • ist vom 6. zum 7. Mai unterschrieben wurden und trat am 8. Mai in Kraft • Der Vertrag unterzeichnete Großadmiral Karl Dönitz • Es kommt zu einer europaweiten Waffenruhe • Dennoch geht der Krieg gegen die Sowjetunion weiter, da Generalfeldmarschall Ferdinand Schörner in Sachsen, Böhmen, und Mähren mit 800.000 Soldaten die Stellungen hielt • Als am 5. Mai ein Volksaufstand gegen die Deutschen ausbricht und Amerikanische Truppen am selben Tag einrücken, befürchtet er, dass die USA Prag vor ihm erobern könnten → er befiehlt seinem Militär, Schörner schnellstmöglich zu erschlagen und über Sachsen Prag zu erobern • Am 6. Mai kommt es zur letzten Großoffensive → die „Prager Operation“ erobert Sachsen, 12.000 sowjetische Soldaten sterben, 40.000 werden verwundet • Generaloberst Stumpff, Generalfeldmarschall Wilhelm Keitel und Generaladmiral von Friedeburg ratifizieren am 9. Mai in Karlshorst die bedingungslose Kapitulation der Wehrmacht.
<p>Besetzung Deutschlands durch die Alliierten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Ziele der Besetzung Deutschlands wurden auf der Potsdamer Konferenz im Juli und August 1945 formuliert: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Demilitarisierung ◦ Denazifizierung ◦ Demokratisierung ◦ Dezentralisierung ◦ Demontage • → damit sollte auch verhindert werden, dass der Nationalsozialismus sich reorganisieren und wieder an die Macht kommen kann. • Es wurde beschlossen, dass die vier Siegermächte den Nachkriegsstaat formen sollen • Die Siegermächte waren: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Russland ◦ USA ◦ England ◦ Frankreich • Zwischen dem kapitalistischen Westen und dem sozialistischen Westen treten immer mehr Differenzen auf → 1947 beschließen die USA und Großbritannien die Errichtung eines eigenständigen Staates
<p>Mythos – „Stunde Null“</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Begriff von der "Stunde Null" geht auf den Titel von Robert Rosselins Film "Deutschland im Jahre Null" von 1948 zurück • Die Theorie besagt, dass die (alte) deutsche Gesellschaft komplett aufgehört hat zu existieren, als sie 1945 den Weltkrieg verloren hatten

	<ul style="list-style-type: none"> • Die Wehrmacht hatte bedingungslos kapituliert und der letzte amtierende Reichsregierung wurden abgesetzt und verhaftet. Deutschland verlor unter der Militärbesatzung jegliche Selbstbestimmung. Vertreter der These sahen sämtliche alten Werte von der deutschen Bevölkerung als widerlegt und diskreditiert. Dadurch musste das gesamte, gesellschaftliche Gefüge neu entwickelt werden. • Allerdings war die These von der „Stunde Null“ zu extrem • von den meisten Experten wird dies als zu extrem angesehen • Die Bundesrepublik knüpfte sehr wohl 1949 an vielfältige Voraussetzungen und Traditionen an → viele bestanden auch nach 1945 fort • Auf der anderen Seite erlangte die Bundesrepublik Deutschland im Laufe der 50er Jahre eine neue eigenständige Ordnung, die keinesfalls als bloße Kontinuität anzusehen ist: Die Ordnung der Bundesrepublik Deutschland.
Potsdamer Konferenz	<ul style="list-style-type: none"> • In der Potsdamer Konferenz treffen sich die Siegermächte, um über eine Neuordnung Europas und das Schicksal Deutschlands zu beraten • Es wurde folgendes beschlossen: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Entschädigungszahlungen ◦ Deutsche Ostgrenze ◦ Eine Vertreibung aus Ostmitteleuropa
Ergebnisse des 2. WK	<ul style="list-style-type: none"> • Größer als bei jedem anderen Krieg • Von den rund 50.000.000 Toten und Vermissten waren 35.000.000 Europäer - viermal so viele wie im Ersten Weltkrieg verloren wurden • Für Deutschland schwanken die Angaben zwischen 5,5 und 6,9 Millionen Kriegstoten. • 5,3 von 18,2 Millionen zwischen 1939 und 1945 eingezogenen deutschen Soldaten (29%) starben • Millionen Menschen haben physisch und psychisch unter den Folgen des Krieges gelitten • 1945 werden Frauen von den Alliierten zu Aufräumarbeiten zwangsverpflichtet • Deutschland ist durch Luftangriffen und Bodenkämpfen eine Ruinenlandschaft geworden • Die Verkaufswege waren kaum benutzbar • Es kam zu einer Folgeschweren grenzverschiebung